



Gemeindebrief

Evangelisch – Lutherische Laurentiuskirchgemeinde
Elsterberg

FEBRUAR / MÄRZ 2021

*Österlich
Lichtflecken durchstreifen
den Tag und das Leben.*

Tina Willms



Liebe Elsterberger Gemeinde,

Das vergisst man manchmal über den großen Worten, die Jesus selber sagt: Jesus war auch ein Mensch, mit Elternhaus und Geschwistern.

Von den ersten, etwa dreißig Jahren im Leben Jesu wissen wir wenig. Wichtiger sind die etwa zwei Jahre öffentlichen Lebens. Diese Jahre, das Leben und Wandern mit seinen Jüngern, zeigen uns Jesus als lehrenden Menschen im damaligen Israel. Jesus stand nicht über der Welt. Er litt an ihr und erfreute sich an ihr, wie wir.

Das Wesentliche seiner Menschlichkeit war wohl sein Gottvertrauen. Er ist der Heiland des Gottvertrauens, auch in dunklen Zeiten. Er traute Gott zu, dass er es besser weiß. Er anerkannte Gottes Weitsicht.

Jesus, der Heiland des Gottvertrauens, sagte: *Sorgt euch nicht um euer Leben* (Matthäus 6,25). Das bedeutet nicht, blauäugig oder sorglos zu sein – gerade jetzt nicht, wo Furcht da ist. Wir sollen aber wissen, dass unser himmlischer Vater weiß, was wir brauchen. Er wird uns geben – auch wenn seine Gaben anders aussehen als unsere Wünsche. Gottvertrauen heilt uns, meint der Heiland: *Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten* (Psalm 103,13).

Bleiben Sie voller Vertrauen auf diesen GOTT, gesegnet und gesund!! Herzlichst Ihre

Susanne Hulek, Pfarrerin

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch – Lutherische Laurentiuskirchgemeinde
Marktplatz 19, **07985 ELSTERBERG**

Telefon: 036621 20385 / Fax: 036621 29145
Mail: kg.elsterberg@evlks.de

Pfrn. Hulek: 036621 267272

Redaktion: M.Degodowitz und Mitarbeiter, C.Stark(KV)

Foto: Degodowitz, Thumstädter,
Pixabay und gemeindebrief.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Infos: www.kirche-elsterberg.de
www.friedhof-elsterberg.de

Konto: IBAN: DE 07 8705 8000 3400 0008 16
BIC: WELADED1PLX
(dieses Konto gilt für Spenden, Kirchgeld usw.)

Kirchgemeindevertretung:

Cony Stark, Andreas Degodowitz, Julia Löffler
Sven Thumstädter, Ralf Heckel,
Monika Blume, Beate Hoyer

Öffnungszeiten Büro Kirchgemeinde

Montag	10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

FEBRUAR	Dankopfer	
MÄRZ	<p>Auf Grund der CORONA -Situation entfallen im Februar weiterhin die Gottesdienste.</p> <p>Wir halten das Gemeindehaus Sonntags 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet für Andacht und stilles Gebet, auch die Glocken werden zu diesem Zeitpunkt läuten.</p> <p>Gottesdienste im März finden in der Kirche statt (außer am 14.03., 9.00 Uhr im Gemeindehaus)</p>	
7. März Okuli	11.00 Uhr Einführung der neuen Kantorin in ihr Amt	eigene Gemeinde
14. März Lätare	9.00 Uhr	Lutherischer Weltdienst
21. März Judika	11.00 Uhr Jubelkonfirmation	Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit
28. März Palmarum	14.00 Uhr Verabschiedung	eigene Gemeinde

Einladen möchten wir sie
Sonntag, 7.März, 11.00 Uhr,
 zur Einführung von Sarah Stamboltsyan, in ihr Amt als
 Kirchenmusikerin
Sonntag, 21. März, 11.00 Uhr zur Jubelkonfirmation
 und **PALMSONNTAG, 14.00 Uhr, in die Kirche,**
 zur Verabschiedung von M. Degodowitz.

Gemeindekreise im Februar und März

Wie und wann GEMEINDEKREISE wieder stattfinden, können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Wir informieren rechtzeitig.

Alle Veranstaltungen die stattfinden könnten, werden per Aushang bekannt gegeben.

FREUD UND LEID



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

*Herzliche Segenswünsche
allen Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren*

Wir trauern um:

Herrn Kurt Dietz	† 14.11.2020	im 92. Lebensjahr
Herrn Werner Fleischer	† 17.11.2020	im 87. Lebensjahr
Frau Magdalene Hanke	† 22.11.2020	im 93. Lebensjahr

*.. und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände
und er winkt und lächelt leise – und die Reise ist zu Ende.*

M. Claudius



RÜCKBLICKE

1.ADVENT



Wir danken den Kirchvorstehern Steffen Rinau, Kerstin Streit-
zig und Klaus Herold für langjähriges intensives Einbringen
in die Belange unserer Kirchgemeinde.

Am 1.Advent wurde die neue Kirchgemeindevertretung
unserer Kirchgemeinde in ihr Amt eingeführt. Cony Stark als
Vorsitzende; Ralf Heckel als Stellvertreter; Julia Löffler;
Andreas Degodowitz;
Monika Blume;

Sven Thumstädter

und Beate Hoyer haben für die nächsten sechs Jahre
die Geschicke der Kirchgemeinde vor Ort im Blick. Sie
werden in Zusammenarbeit mit den Pfarramtsange-
stellten, der Gemeindepädagogin und Pfrn. Hulek
Ansprechpartner für Anliegen unserer Gemeinde sein.
Cony Stark und Monika Blume gehören als Vertreter
unserer Kirchgemeinde dem Kirchenvorstand des Brü-
ckenkirchspiels an und sorgen so für den Informati-
onsaustausch zwischen unserer Gemeinde und dem
Brückenkirchspiel.

Wir danken schon jetzt für das entgegengebrachte
Vertrauen und bitte, beten sie für uns und unsere Gemeinde.



C.S.

WEIHNACHTEN 2020

*Es war alles so anders
in diesem Jahr.
Abstand halten,
keine volle Kirche,
Maske tragen,
kein Krippenspiel,
kein Gesang,
kein Posaunenchor.*



*Aber ein Licht leuchtete in der
Finsternis, das Licht der Welt,
das Licht der Hoffnung.*

Die Technik machte es möglich, dass wir wenigstens
Tonaufnahmen von Kurrende und Kirchenchor
einspielen konnten.



ETWAS NEUES BEGINNT

Veränderungen - es findet ein Wechsel statt. Ich gehe nach fast 24 Jahren Dienst in den Ruhestand.

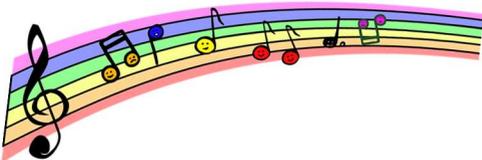
Wenn der KV-Beschluss zur Einstellung gefasst ist, hat die Elsterberger Kirchengemeinde ab März eine neue Kantorin. Sarah Stamboltsyan wird dann für die Kirchenmusik zuständig sein.

Es ist schön, dass jemand gefunden wurde, dieses Amt zu übernehmen. Ich bin mir sicher, es liegt in sehr guten Händen.

Die Organisation der Orgelsommerkonzerte werde ich vorerst weiterhin übernehmen, sowie Vertretungsdienste. Das heißt: *Dürfen dürfen ist toller als müssen sollen, aber man sollte wissen, was man dürfen will.* (stammt nicht von mir, hab es mal irgendwo gelesen)

An dieser Stelle möchte ich allen „DANKE“ sagen, mit denen ich gemeinsam musizieren durfte, den vielen Kurrende-Kindern die inzwischen erwachsen sind und teilweise selbst schon Kinder haben, natürlich auch denen, die jetzt noch dabei sind. Ein DANKE an den Kirchenchor, der mir die vielen Jahre zur Seite stand. Ein „DANKESCHÖN“ an alle.

Marija Opyodowicz



PORTRÄT

Sarah Stamboltsyan



Ich stamme aus einer christlichen armenischen Familie. Nach meinem Klavierstudium an der Musikhochschule in Yerevan/Armenien bin ich 1992 nach Deutschland gekommen, um hier das Fach Klavier und Kammermusik an der Musikhochschule in Hannover zu studieren. 1995 erhielt ich mein Diplom und zog nach Reichenbach, da mein Mann hier eine Stelle als Geiger bei der Vogtland Philharmonie bekommen hat. 1998 habe ich eine Kantorenausbildung C an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden absolviert. Zusammen mit meinem Mann gründete ich 2002 das Calliope Duo, mit welchem wir eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland führen. An der Musikschule Vogtland und am Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau unterrichte ich das Fach Klavier. Über die Anstellung als Kantorin in Elsterberg und Netzschkau freue ich mich sehr. Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen, schätze die Team-Arbeit sehr und möchte meine gesamte Erfahrung und meine Fähigkeiten für ein gelungenes und erfolgreiches Gemeinleben einsetzen.

Sarah Stamboltsyan

PALMSONNTAG

Am 28. März feiert die Gemeinde einen besonderen Gottesdienst:

Wir verabschieden Margit Degodowitz in den Ruhestand. – Oder doch in den „Un-Ruhestand“?

Seit 1997 versieht Frau Degodowitz den Dienst als Kantorin in Elsterberg. Sie hat sich rufen lassen, als Elsterberg erneut ohne Kantor da stand. Aus einer ursprünglichen Vertretung sind 23 Jahre treuen Dienstes und großen Engagements geworden... Sie erlebte Auf und Ab in der Kurrende- und Chorarbeit und ließ sich nicht verdrießen. Sie war die Ansprechpartnerin bei der Sanierung der wunderbaren Orgel und hat daraufhin eine bis heute bestehende Konzertreihe ins Leben gerufen. Ihr sei an dieser Stelle für Ihre Arbeit in den letzten 23 Jahren in aller Öffentlichkeit herzlich gedankt! Fast ein Vierteljahrhundert: Damit gehört Frau Degodowitz zum Urgestein der Elsterberger Kirchgemeinde. Und als Kirchenmusikdirektor hoffe ich: noch recht lange! – auch musikalisch.

Das Entstehen des „Brücken-Kirchspiels“ ermöglichte eine Zusammenführung von derzeit nicht besetzten Anstellungsprozenten der Kirchgemeinden Elsterberg und



Netzschkau. Damit konnte eine C-Kantorenstelle zu insgesamt 40% eingerichtet werden. Schwerpunkte werden die beiden Städte Elsterberg und Netzschkau sein, so dass die neue Kantorin im wöchentlichen Wechsel auf den Orgelbänken in Elsterberg und Netzschkau sitzen wird.

Und nun kommt Frau Degodowitz wieder ins Spiel – daher vielleicht doch „Un-Ruhestand“. Wir brauchen sie für die Gottesdienste und Beerdigungen. Und es ist mir eine große Freude, dass Frau Degodowitz weiterhin die Konzertreihe in ihren Händen hält und zusammen mit der Neuen betreut.

Liebe Margit, ganz herzlichen Dank!
Ich wünsche Dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

Kirchenmusikdirektor
Ronald Gruschwitz

MONATSSPUCH FEBRUAR

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10,20

BEI GOTT BIN ICH UNVERGESSEN

Meine Nähe zu Gott ist unverrückbar, mein Name ist im Himmel geschrieben. Menschliche Schrift verblasst, geht verloren, bei Gott bin und bleibe ich unvergessen.

Carmen Jäger

*Die Entschlossenheit,
uns von keiner Sache
überwinden zu lassen,
so furchterregend sie auch ist,
ermöglicht uns, jeder Angst
zu widerstehen.*

Martin Luther

MONATSSPRUCH MÄRZ

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

Lukas 19,40

VERSCHWEIGEN NÜTZT NICHTS

Menschen, die für Frieden und Gerechtigkeit, die Bewahrung der Schöpfung eintreten, müssen einen langen Atem haben. Manches, was auf unserer Erde passiert, schreit zum Himmel. Verschweigen nützt nichts, vertuschen, zerstören bringt nichts – es gibt Zeugen und Zeugnisse, die sich nicht zum Schweigen bringen lassen.

Carmen Jäger